Presseinformation

15. März 2011

Land NÖ unterstützt „Schnitzler im Thalhof" in Reichenau

LH Pröll: Erlesene und anspruchsvolle Schnitzler-Spielkultur

Die jährlichen Theateraufführungen im Rahmen von „Schnitzler im Thalhof" in Reichenau werden fortgesetzt. Unterstützt werden sie durch einen dreijährigen Fördervertrag in der Höhe von jährlich 70.000 Euro, den die NÖ Landesregierung in ihrer letzten Sitzung auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll genehmigt hat. „Der Thalhof in Reichenau ist zu einem Synonym für erlesene Schnitzler-Spielkultur am Originalschauplatz Thalhof geworden. Die Festspiele liefern einen wichtigen kulturellen Impuls für die Region und das Land Niederösterreich und sorgen mit künstlerisch anspruchsvollen Produktionen für eine breite positive Resonanz bei Publikum und Fachpresse", so Landeshauptmann Pröll.

Seit Festivalbeginn im Jahr 1998 begeistert ein kleines engagiertes Team rund um die Autorin und Regisseurin Helga David alljährlich sein zahlreiches Publikum. Der Thalhof eignet sich mit seinem Flair besonders als Aufführungsort für Arthur Schnitzler, der hier seinerzeit die Thalhofwirtin verehrt hatte. Da sich die Spieltage kaum mit jenen der Festspiele Reichenau überschneiden, stellt der Thalhof eine wichtige Ergänzung im Ort Reichenau dar.

Helga David setzt bei der Realisierung des sorgfältig geplanten Spielplanes auf meist junge, aufstrebende Schauspieler, um sie gleichzeitig die Art und Weise, wie man Schnitzler spielt, zu lehren. Bekannte Namen spielen allerdings auch gerne aus künstlerischen Gründen am Thalhof. Nicht zuletzt, weil Schnitzler oft mit anderen österreichischen Dramatikern wie Thomas Bernhard kombiniert wird.

Der gesamte Produktionsaufwand wird auf jährlich 155.000 Euro veranschlagt. Das Land Niederösterreich hat sich auf Empfehlung des Gutachtergremiums für Darstellende Kunst in Niederösterreich für eine Förderung in Höhe von 70.000 Euro für die Jahre 2011 bis 2013 entschieden.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at